

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

InnovationsTransfer
Zentralschweiz

ITZ

ITZ | InnovationsTransfer Zentralschweiz
Technikumstrasse 21
CH-6048 Horw

ORGANISATOR

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw
Telefon +41 (0)41 349 50 60
Telefax +41 (0)41 349 50 61
info@itz.ch, www.itz.ch

TAGUNGSPARTNER

tfz Technologie Forum Zug
Dammstrasse 19, 6300 Zug
Telefon +41 (0)41 723 23 66
Telefax +41 (0)41 723 23 69
www.technologieforumzug.ch


VERANSTALTUNGSORT

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
Grafenauweg 10, 6304 Zug
www.hslu.ch/ifz



Die Veranstaltung findet
im Auditorium statt.

STRATEGISCHE PARTNER

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Förderagentur für Innovation KTI



Einladung zur
2. Zuger Fachtagung

Innovation und Recht

Mittwoch,
15. September 2010,
13.45 – 18.30 Uhr

Institut für
Finanzdienstleistungen
Zug IFZ

ITZ | InnovationsTransfer
Zentralschweiz

tfz
TECHNOLOGIE FORUM ZUG

PROGRAMM

- 13.45 – 14.00 Ankunft der Teilnehmenden
- 14.00 – 14.15 **Begrüssung**
Willy Kuchler, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Horw
Lic. iur. Peter Kottmann, Stv. Generalsekretär der VD Kt. Zug
- THEMA I** 14.15 – 15.00 **SORGFALTPFLICHTEN DER FÜHRUNGSKRÄFTE IM UMGANG MIT (DIGITALEN) INFORMATIONEN**
90% unserer geschäftsrelevanten Informationen sind heute in digitaler Form vorhanden. Die beweistaugliche und reversionssichere Aufbewahrung.
Lic. iur. Lukas Fässler, Rechtsanwalt und Informatikexperte, Zug
- THEMA II** 15.00 – 15.45 **DIE SuisseID UND IHRE EINSATZMÖGLICHKEITEN**
Der Referent erklärt, wie die SuisseID funktioniert und wie man sie im Geschäftsleben praktisch einsetzt.
Urs Bürge, Jurist und Informatiker
Inhaber der Urs Bürge Beratung GmbH, Flamatt
- 15.45 – 16.15 Pause mit Erfrischungsgetränken
- THEMA III** 16.15 – 17.00 **STRATEGISCHE BEHANDLUNG VON GEISTIGEM EIGENTUM**
Wie kann geistiges Eigentum (insbesondere Erfindungen/Patente) strategisch behandelt bzw. geschützt werden?
Marcel Schirbach, dipl. Elektroingenieur und Patentanwalt, Rentsch & Partner, Zürich
- THEMA IV** 17.00 – 17.45 **MOBILE COMPUTING: „DATEN UNTERWEGS INS UNGEWISSE“**
Das mobile Arbeiten im Unternehmen birgt zahlreiche rechtliche Stolpersteine. Mit verschiedenen Massnahmen können diese Stolpersteine erfolgreich umschifft werden.
Ueli Grüter, LL.M., Rechtsanwalt, Grüter Schneider & Partner und Schneider Feldmann AG, Marken- und Patentanwälte, Zürich/Luzern
Dozent Hochschule Luzern
- Ab 17.45 Apéro und Networking

REFERENTEN



LIC. IUR. LUKAS FÄSSLER

In den Unternehmungen und der Verwaltung werden heute mehr als 90% aller geschäftsrelevanten Informationen in digitaler Form erstellt, bearbeitet, gespeichert, archiviert und an Dritte weitergeleitet. Das Obligationenrecht verpflichtet dazu, diese Informationen aufzubewahren und für diverse Nachweise (Revision, Steuern, Abrechnungen gegenüber Sozialversicherungen usw.) bereitzuhalten. Auch die Beweisführung im Rahmen der Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen muss vermehrt digital gespeicherte Informationen rechtzeitig, umfassend und beweistauglich bereitstellen. Den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung treffen in diesem Zusammenhang umfassende Sorgfaltspflichten, bei deren Nichtbefolgung sogar eine Haftung entsteht. Der Referent zeigt auf, welche Pflichten bestehen und wie sich die Verantwortungsträger vor allfälligen Verantwortlichkeitsklagen schützen können.



URS BÜRGE

Mit der SuisseID (www.SuisseID.ch) steht neu ein standardisiertes Werkzeug für rechtsgültige elektronische Signatur, Identitätsnachweis und – künftig – für diverse Funktionsnachweise zur Verfügung. Sie soll wesentlich dazu beitragen, dass der elektronische Geschäftsverkehr in der Schweiz sich endlich verbreitet und auch in rechtlich und technisch kritische Bereiche Eingang findet. Urs Bürge erklärt, wie die SuisseID funktioniert, wie man sie im Geschäftsleben praktisch einsetzt, und zeigt auch neue Geschäftsmöglichkeiten rund um die SuisseID auf.



MARCEL SCHIRBACH

Der Schutz von geistigem Eigentum ist zwar vielerorts zumindest ansatzweise bekannt, hingegen die Wirkung eines geistigen Eigentums – eigenes wie fremdes – häufig nicht. Deshalb soll der Vortrag – insbesondere am Beispiel Erfindungen (Patente) – Auskunft darüber geben, wie geistiges Eigentum strategisch behandelt werden kann bzw. geschützt werden sollte. Individuelle Rahmenbedingungen finden in Grundzügen Berücksichtigung, die bei einer Entscheidungsfindung wertvoll sein können. Weitere Schutztitel wie Gebrauchsmuster, Marken, Designs und Copyrights werden ebenfalls kurz beleuchtet, wobei grundsätzlich ähnliche Strategieüberlegungen wie bei den Patenten zugrundelegbar sind.



UELI GRÜTER

Der Gau für jeden CEO ist es, wenn vertrauliche Kundendaten wegen fehlendem Datenschutz und entsprechendem Bewusstsein der Mitarbeiter wortwörtlich auf der Strasse landen. Das mobile Arbeiten im Unternehmen birgt zahlreiche rechtliche Stolpersteine. Mit einem Mobility-Reglement und einer entsprechenden Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern können diese rechtlichen Stolpersteine erfolgreich umschifft werden. Mit diesen Mitteln lassen sich allfällige rechtliche Konsequenzen und eine Beschädigung des Rufes des Unternehmens verhindern.

ANMELDUNG – online unter www.itz.ch

- Ja, ich nehme gerne an der Fachtagung vom Mittwoch, 15. September 2010 teil
 Leider kann ich nicht teilnehmen

TEILNAHMEGEBÜHR

– Eintritt frei!

- Herr Frau

Name/Vorname

Funktion/Titel

Firma

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 10. September 2010

- mit der Anmeldekarte per Post
– per Fax +41 (0)41 349 50 61
– oder online unter www.itz.ch

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw
Telefon +41 (0)41 349 50 60
Telefax +41 (0)41 349 50 61
info@itz.ch, www.itz.ch